



NEWSLETTER Mai 2011

Liebe SPERLI-Gartenfreunde,

alles neu macht der Mai – mit diesen lyrischen Worten beschreibt Adam von Kamp den Wonnemonat des Gärtners. Sehr treffend! Denn im Mai schmücken sich bereits zahlreiche Gehölze mit ihrer üppigen Blütenpracht, im Nutzgarten wird der Grundstein für eine reiche Ernte gelegt und auf Balkon und Terrasse dürfen die Kübelpflanzen wieder ins Freie umziehen.

Aber erst ab dem 20. Mai – denn dann sind auch nach heutigem Kalenderjahr die Eisheiligen vorbei und die damit gefürchtete Nachtfrostgefahr vorüber. Sollte das Wetter doch noch einmal umschlagen, werden die Pflanzen einfach über Nacht mit einem Gartenvlies abgedeckt.

Im Kräuter und Gemüsegarten können jetzt Busch-, Stangen- oder Feuerbohnen gesät werden. Stangen- und Feuerbohnen benötigen eine Rankhilfe.

Dafür können einfach 3–6 Stangen mit einer Höhe von etwa 3 m verwendet werden. Im Abstand von etwa 40 cm werden sie kreisförmig in den Boden gesteckt und oben zusammengebunden.

Pro Stange werden drei Körner etwa 2-3 cm tief gesät.

Buschbohnen können entweder als Reihen- oder Horstsaat gesät werden. Bei der Reihensaat wird in 2-3 cm tiefen Rillen jeweils ein Korn im Abstand von 40 cm gelegt und anschließend mit Komposterde bedeckt. Bei der Horstsaat werden fünf bis sechs Körner in 2-3 cm tiefe Mulden gelegt und zum Schluss mit Komposterde bedeckt. Der Abstand zwischen den Mulden sollte 40 cm betragen.



Viele Salate und Gemüsearten wie Mangold, Erbsen, Möhren, Spinat, Rote Bete oder Chicorée können direkt in die Beete gesät werden. Nach den Eisheiligen stehen auch kälteempfindlichere Arten wie Gurken, Melonen, Zucchini oder Kürbisgewächse zur Aussaat bereit.

Aber Vorsicht: Bei einem solch feuchten, sonnigen Wetter wie im Mai sind wieder Schnecken unterwegs! Sammeln Sie sie regelmäßig ein oder bauen Sie Schneckenzäune um Ihre Aussaaten. Sonst fallen die schleimigen Biester gnadenlos über Ihre Zöglinge her.

Lavendel, Salbei und Thymian brauchen jetzt einen kräftigen Rückschnitt, damit sie wieder volle Büsche bilden.



Anfang Mai ist der optimale Zeitpunkt um eine der qualitativ



hochwertigen SPERLI Regel-Saatgut-Mischungen (Mediterrane Rasen, Zierrasen, Strapazierrasen oder SPERLING's Landschaftsrasen mit zusätzlicher Blumenmischung) anzulegen. Achten Sie aber darauf die frisch gesäten Flächen möglichst gleichmäßig feucht zu halten bis das junge Grün vollständig ausgetrieben ist.

Im Ziergarten werden Lücken im Staudenbeet z. B. durch die Aussaat von einjährigen Sommerblumen gefüllt. Dazu eignen sich Schmuckkörbchen (Cosmos), Kornblumen (Centaurea), Bechermalven (Lavatera), Schleierkraut (Gypsophila) oder Ringelblumen (Calendula).

Die auf der Fensterbank vorkultivierten Sommerblumen wie Studentenblumen (Tagetes), Zinnien (Zinnia) oder Gazanien (Gazania) dürfen Mitte Mai ins Freilandbeet umziehen. Vorher empfiehlt es sich die Pflanzen abzuhärten, indem Sie die Jungpflanzen tagsüber an einen absonnigen, windgeschützten Platz im Freien stellen, damit die Pflanzen sich langsam an die UV Strahlen und die Temperaturen gewöhnen können.

Zweijährige wie Stiefmütterchen (Viola), Fingerhut (Digitalis) oder Bart-Nelken (Dianthus barbatus) können direkt ins Beet gesät werden.



Auf Balkon und Terrasse dürfen die überwinterten Pflanzen jetzt wieder ins Freiluftquartier umziehen. Anfangs benötigen auch sie ein absonniges Plätzchen, um sich an die starke UV Strahlung zu gewöhnen. Auch empfiehlt es sich die Pflanzen die erste Woche nachts wieder reinzuholen, um ihnen ausreichend Zeit zur Akklimatisation zu geben.

Die verbrauchte Blumenerde aus Kübeln und Balkonkästen sollte entsorgt oder wenn möglich in noch nicht bestellte Beete eingearbeitet werden. Die Kübel bekommen frische Blumen- oder Gemüseerde für einen optimalen Start in die Saison. Geeignete neue Minigemüse für den Balkon sind z. B. die Mini-Aubergine Orlando, die Mini-Paprika Ice Age oder die Snacktomate Santasian.

Und wer sich vor Blicken der Nachbarn bzw. von der Straße etwas schützen möchte kann jetzt noch einjährige in Balkonkästen oder Kübel säen. Dafür eignen sich entweder Kletterpflanzen (z. B. Schwarzäugige Susanne, rankende Kapuzinerkresse bzw. Edelwicken) oder Hohe Pflanzen (Sonnenblumen, Ziermais).



NEU: Der SPERLI Garten

Seit dem 03.05.2011 sind wir glückliche Pächter eines Kleingartens auf dem Gelände des VdG Badeborner Weg in Quedlinburg.

Unser SPERLI Garten wird mit den verschiedensten Blumen und Pflanzen unseres Sortiments ausgestattet, damit wir unsere vorhandenen Produkte ausgiebig testen, aber auch Neuheiten für das kommende Jahr unter Hobbygärtner-Bedingungen anziehen können. Denn Ihre Zufriedenheit liegt uns sehr am Herzen und wo könnten wir unser Saatgut besser testen als in einem „normalen“ Garten mit engagierten Hobbygärtnern?

Also seien Sie gespannt auf die ersten Aktionen im SPERLI Garten: Beete und Wege anlegen, Säen, die im Haus herangezogenen Jungpflanzen ausbringen...

Ab sofort werden wir hier in unserem Newsletter immer einen kleinen Beitrag zu den Geschehnissen in unserem SPERLI-Garten bringen.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Gartenmonat Mai!

Ihr Sperli - Team



Carl Sperling & Co. GmbH
Neuer Weg 21, 06484 Quedlinburg

www.sperli.de
info@sperli.de

Möchten Sie den SPERLI Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten klicken Sie bitte [hier](#).